



Presse-Information

12.09.2011 / PM QIII2011-04

Startschuss für Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit und Forum Equal Pay Day

Neues Konzept zum Equal Pay Day gestartet – Zentrale Servicestelle in Berlin für Hilfestellung rund um das Thema Entgeltgleichheit



Berlin. Die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit und das Forum Equal Pay Day öffnen ab sofort ganzjährig ihre Pforten. Dies verkündeten heute die Business and Professional Women (BPW) Germany, Initiatorinnen des Equal Pay Day in Deutschland. Ziel ist es, die Initiative des

Equal Pay Day, des Tags für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, über den Aktionstag hinaus durch ein ganzjähriges Engagement deutlich zu stärken. Die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit wird Leitfäden für Veranstaltungen, Werbemittel und Informationsmaterial zum Thema Entgeltgleichheit bereitstellen. Das Forum Equal Pay Day ergänzt den Aktionstag durch ganzjährige Informationsveranstaltungen für UnterstützerInnen, MultiplikatorInnen und SponsorInnen. Weitere AkteurInnen sollen gewonnen werden. Dabei wird jedes Jahr ein neuer thematischer Schwerpunkt festgelegt, zu dem passende Partner eingebunden werden.

„Mit dem Equal Pay Day konnten wir bereits Bewegung in die gesellschaftliche Debatte bringen und zusammen mit vielen UnterstützerInnen deutlich machen, dass gleiche Einkommensperspektiven für Frauen und Männer und für den Wirtschaftsstandort Deutschland unabdingbar sind. Mit der neu geschaffenen Servicestelle und den geplanten Veranstaltungen werden wir das Engagement für gleiche Bezahlung ganzjährig mit aktueller inhaltlicher Schwerpunktsetzung auf eine noch breitere Basis stellen, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken“, erläutert BPW-Germany-Präsidentin Henrike von Platen die Idee hinter dem neuen Konzept. Gleiche Chancen, gleiches Geld, dies dürfe in unserem Land keine Utopie bleiben, so von Platen weiter. Der geschlechtsspezifische Entgeltunterschied stagniert seit Jahren bei 23 Prozent. Damit bildet Deutschland nach wie vor eines der Schlusslichter in der Europäischen Union.



Die ersten Informationsveranstaltungen auf der Ebene der Bundesländer sind ab Herbst 2011 geplant und stehen unter dem Motto „Vergütungsstrukturen sowie individuelle und kollektive Gehaltsverhandlungen“. Der nächste Equal Pay Day findet am 23. März 2012 statt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird die Initiative des „Gleichbezahltags“ für weitere drei Jahre unterstützen und finanziell fördern.

Details zum neuen Konzept sind auf www.equalpayday.de nachzulesen. Eine Newsletter-Registrierung unter www.equalpayday.de/Newsletter garantiert fortlaufende Informationen.

Ab sofort sind für Sie da:

Dagmar Schwarz, Koordinatorin

Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit / Equal Pay Day Office

Tel.: (+49) 30 31 17 05 17

E-Mail: d.schwarz@equalpayday.de

Christel Riedel, Projektleiterin

Forum Equal Pay Day

Tel.: (+49) 30 31 17 05 17

E-Mail: c.riedel@equalpayday.de

(2.898 Zeichen)



Hintergrund

Bildmaterial

Das Logo BPW Germany und Equal Pay Day sowie weitere Bildmotive erhalten Sie bei der Pressereferentin oder in der Bundesgeschäftsstelle.

Zum Equal Pay Day

2008 wurde der Equal Pay Day auf Initiative des BPW Germany erstmals in Deutschland durchgeführt. Entstanden ist der „Tag für gleiche Bezahlung“ in den USA. Initiatorinnen waren die amerikanischen Business and Professional Women (BPW/USA), die 1988 die „Red Purse Campaign“ ins Leben riefen, um auf die bestehende Lohnlücke hinzuweisen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany 2007 auf und startete die Initiative Rote Tasche, aus der heraus die Idee für die bundesweite Einführung des Equal Pay Day entstanden ist. Die roten Taschen stehen für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen.

Bei der deutschen Premiere des Equal Pay Day 2008 nahmen bundesweit 6.000 Frauen und Männer an rund 40 Aktionen und Veranstaltungen in 25 Städten teil. 2009 erhielten die Business and Professional Women (BPW) Germany als Initiatorinnen des Aktionstags in Deutschland die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“. Zum dritten Equal Pay Day im Jahr 2010 konnten bereits mindestens 70.000 Bürgerinnen und Bürger gezählt werden, die an 259 Aktionen in rund 170 Städten und Gemeinden teilnahmen. 2011 nahmen mindestens 90.000 Frauen und Männer an rund 370 Veranstaltungen in 250 Städten und Gemeinden teil.

Daten, Fakten und umfangreiches **Recherchematerial zu Entgeltungleichheit** und zum Equal Pay Day finden Sie unter www.equalpayday.de.

Zum BPW Germany

Mit 43 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern sind die Business and Professional Women (BPW) Germany eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und nach der Auflösung unter den Nationalsozialisten 1951 neu gegründete gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien, Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich und erhielt dafür 2009 die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“. Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in über 100 Ländern, darunter 31 europäischen Ländern, vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Mehr dazu unter www.bpw-germany.de. Mehr zu den BPW-Landesverbänden in Europa unter www.bpw-europe.org. Mehr zum BPW International unter www.bpw-international.org.



Kontakt

Bundesgeschäftsstelle BPW Germany
Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin
Tel.: 030 – 311 705 15, E-Mail: info@bpw-germany.de

[Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit / Equal Pay Day Office](#)
Sigmaringer Straße 1, 10713 Berlin
Tel.: 030 – 311 705 17, E-Mail: info@equalpayday.de

Henrike von Platen, Präsidentin BPW Germany e. V.
Tel.: 0174 – 3 22 01 26, E-Mail: hvp@bpw-germany.de

Simone Denzler, Pressereferentin BPW Germany e.V. / Kommunikation Equal Pay Day
Tel.: 0 62 21 – 5 99 50 44, E-Mail: s.denzler@bpw-germany.de